

2. HALBJAHR 2021 | 1. HALBJAHR 2022

DIN Akademie

Praxiswissen,
neuester Stand.

VERANSTALTUNGEN

Bauwesen | Technische Gebäudeausrüstung



Mit großem
Online-
Angebot

Gleicher Inhalt, anderes Format: Unsere Online-Seminare

Da wir weiterhin mit Kontaktbeschränkungen rechnen, haben wir die geplanten DIN-Seminare bis auf Weiteres auf ein Online-Format umgestellt. Das heißt: Sie nehmen per Web-Konferenz am Seminar teil, lernen direkt an Ihrem Browser die Inhalte und können den Referierenden per Headset oder Chat Fragen stellen. Mehr Informationen unter [beuth.de/go/online-seminare](https://www.beuth.de/go/online-seminare)

Veranstaltungen

für Ihre berufliche Weiterbildung



04 So funktionieren unsere Weiterbildungen

05 Die Referierenden der DIN-Akademie im Überblick

BIM – Building Information Modeling

- 06 BIM und Technische Gebäudeausrüstung [S-612]
- 06 BIM – Was ist bei der Anwendung aus rechtlicher Sicht zu beachten [S-036]
- 08 Baukostenberechnung und Leistungsbeschreibung mit BIM [S-047]
- 08 BIM für Bauherren – wie Sie mit BIM Ihre Unternehmensprozesse zukunftsorientiert gestalten [S-615]
- 10 BIM für KMU – Erfolgreich durch Digitalisierungsstrategien und neue Geschäftsmodelle [S-575]
- 10 BIM kompakt – der Auftakt für Ihren BIM-Erfolg [S-046]

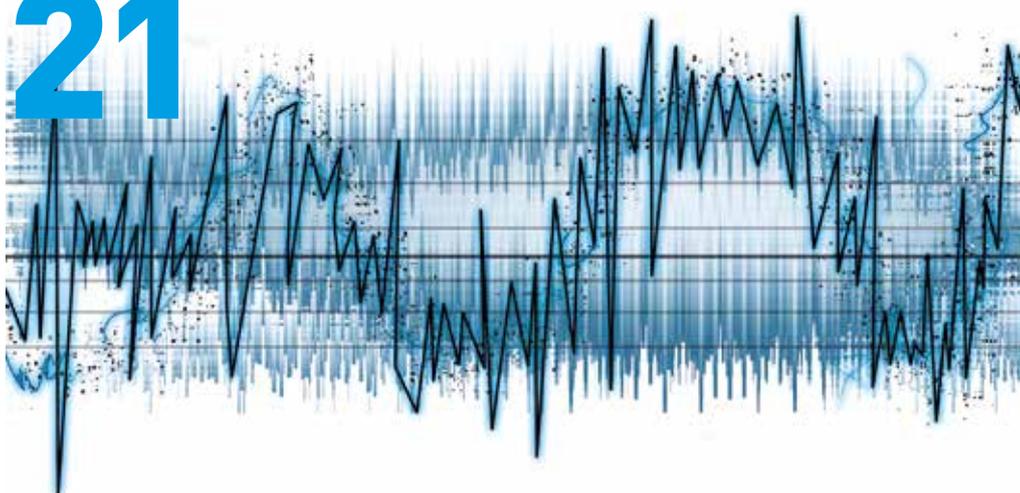
Rund um die VOB

- 13 Abnahme und Mängelansprüche nach BGB und VOB/B [S-329]
- 13 VOB-gerechte Leistungsbeschreibung und Abrechnung [S-335]
- 14 Leistungsabrechnung im Bauwesen [S-383]
- 14 Einsatz der VOB innerhalb der Bauleitung [S-568]
- 15 Nachtragsmanagement VOB/B [S-325]
- 15 Bauablaufstörungen [S-326]

Bauwesen allgemein

- 17 Fachplaner Barrierefreies Bauen [S-375]
- 18 CE-Kennzeichnung von Bauprodukten [S-355]
- 18 Basiswissen zur Bauleitung [S-365]

21



Baurecht

- 20 Der Wartungsvertrag [S-316]

Schallschutz | Lärmschutz

- 21 Schallschutz für Planer und Architekten [S-619]
- 21 Raumakustik im Alltag – Grundlagen, Hilfen und Beispiele zur Anwendung von DIN 18041 und VDI 2569 [S-560]

Brandschutz

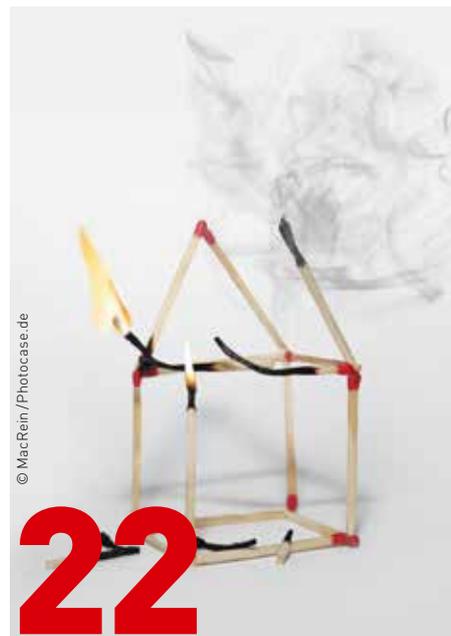
- 22 DIN-Online-Weiterbildung Brandschutzbeauftragte/r – Vorbeugender Brandschutz [F-008]
- 23 DIN-Online-Weiterbildung Fachplaner/in Brandschutz [F-010]

Technische Gebäudeausrüstung

- 24 Entwässerung von Grundstücken und Gebäuden – was Sie beachten müssen und welche Lösungen Sie weiterbringen [S-018]
- 24 Raumluftechnik im Gesundheitswesen – DIN 1946-4 [S-230]
- 25 Normenkonforme Erstellung von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6 [S-342]

TIPP

Alle Details und Infos unter www.beuth.de/din-akademie – einfach die Veranstaltungsnummer (z. B. S-612) in das Suchfeld eingeben.



© MacRein/Photocase.de

22

Sie erhalten
**50%
Rabatt**
auf die im Seminar
behandelten
DIN-Normen.

So funktionieren unsere Weiterbildungen

Vor Ort oder digital?

Berufliche Qualifikation bleibt wichtig – auch und gerade in Corona-Zeiten. Viele unserer Weiterbildungen bieten wir online an. Damit finden sie unabhängig von möglichen weiteren Kontaktbeschränkungen statt. Ein weiterer Pluspunkt: Sie sparen Kosten für Reise und Unterkunft.

Einige Weiterbildungen finden aber auch 2021 in Tagungsstätten statt – selbstverständlich unter strikter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen, die im Rahmen des Infektionsschutzes gültig sind. Sollte aufgrund der Regelungen eine Veranstaltung vor Ort nicht möglich sein, stellen wir sie in der Regel kurzfristig auf ein Online-Format um.



Was benötigen Sie für eine Online-Weiterbildung?

In der Regel nur eine stabile Internetverbindung, einen aktuellen Webbrowser – und praktischerweise ein Headset, damit Sie Fragen stellen können. Sie müssen keine spezielle Software installieren.

Um die Verbindung zu den Referierenden oder anderen Teilnehmenden herzustellen, verwenden wir den bekannten Service Cisco Webex, den Sie vielleicht aus Online-Meetings kennen. Sie sehen die Referierenden sowie die Präsentationen und sind selbst per Audio-Verbindung zugeschaltet.

Mit ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten für das Webex-Event und die Beuth-Mediathek, über die Sie Zugriff auf das Seminarprogramm und Seminar-Präsentationen haben.

Während der gesamten Weiterbildung ist eine Mitarbeiterin der DIN-Akademie für Sie erreichbar. Sollten technische Probleme auftreten, kann sie Ihnen weiterhelfen. Zu Beginn jedes Seminars werden alle Teilnehmenden begrüßt und eingewiesen.



Die Referierenden der DIN-Akademie im Überblick



Dipl.-Ing. (FH) Matthias Bendel
BIM Coach & Architekt |
Projekt.Informations.Modelle
Baufenster.de – bendel+Pache
Architekten PartG mbB



Dipl.-Ing. Frank Hempel
Architekt und Sachverständiger
für Honorare für Leistungen
der Architekten und Ingenieure,
Ausschreibung und Abrechnung
nach VOB



**Dipl.-Ing. MASCAAD (ETH)
Jakob Przybylo**
Geschäftsführer | DT BAU –
Büro für BIM & Digitale
Transformation, Vorstand |
buildingSMART e.V.



Dr. Uwe Diehr
Fachanwalt für Bau- und Archi-
itektenrecht | MD Rechtsanwälte



Dipl.-Ing. Peter Hofmeister
Fachingenieur für Krankenhaus-
betriebstechnik, Sachverstän-
diger für Raumlufttechnische
Anlagen | TÜV Rheinland
Industrieservice GmbH



Dipl.-Ing. Ulrike Rau
Architektin, Inhaberin |
raumkonzepte



Eduard Dischke
Rechtsanwalt und Mediator,
Fachanwalt für Bau- und Archi-
itektenrecht, Partner KNH
Rechtsanwälte



Bernd Ishorst
Geschäftsführer |
IZEG Informationszentrum
Entwässerungstechnik Guss e.V.



Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Ingenieurbüro für Wärmetechnik
Berlin | Geschäftsführer, Fach-
verband Luftdichtheit im Bau-
wesen FLIB e.V.



Wolfgang Döking
Bauingenieur | TragWerk Soft-
ware Döking+Purtak GbR



Prof. Dr.-Ing. Manfred Jansen
Öffentl. best. und vereidigter
Sachverständiger für vorbeu-
genden Brandschutz | Beuth
Hochschule für Technik Berlin



Axel C. Sperling
Rechtsanwalt | Kanzlei Arnecke
Sibeth Dabelstein



**Dipl.-Ing.
Reinhard Eberl-Pacan**
Architekt | GF Eberl-Pacan
Gesellschaft von Architekten
mbH



Dr.-Ing. Carsten Kuhne
Geschäftsführer | KKP Inge-
nieure – Kuhne Kattenbusch
Hennig BauConsult GmbH



Matthias Springborn
Referatsleiter Europäische
Harmonisierung | Deutsches
Institut für Bautechnik (DIBt)



Dr. Bernd Essig
Geschäftsführer | Scholze-Lava
Consulting GmbH



**Dipl.-Ing.
Dagmar Lautsch-Wunderlich**
Architektin



Dipl.-Ing. Jürgen Steineke
Oberbauleiter | SMV Ingenieur-
gesellschaft mbH



Dr. Sebastian Fuchs
Bauinformatiker | TragWerk
Consult Ingenieure S. Fuchs
GbR



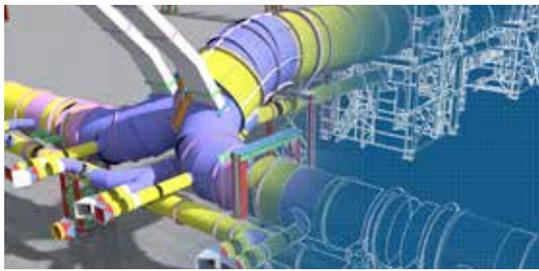
Dr. Christian Nocke
Öffentl. best. und vereidigter
Sachverständiger für Lärm-
immission, Bau- und Raum-
akustik | Akustikbüro Oldenburg



Dipl.-Ing. Günther Weizenhöfer
Teamleiter Architektenberatung |
Geze GmbH



Dr. Peter Hammacher
Rechtsanwalt – Mediation –
Schiedsverfahren, Heidelberg



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

04.10.2021 | online | S-612-008
24.03.2022 | online | S-612-009

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Dr. Bernd Essig

Kosten

520,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-612

DIN-SEMINAR

BIM und Technische Gebäudeausrüstung

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Dieses Seminar hilft Ihnen, BIM optimal für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) zu nutzen: Sie erhalten Informationen zu System- und Anlagenplanung sowie zu Anwendungen im Facility Management. Das Seminar arbeitet mit konkreten Praxisbeispielen und stellt Methoden und Möglichkeiten der Werkzeugunterstützung vor.

ZIELGRUPPE

Ingenieur- und Planungsbüros für TGA und Gebäudeautomation | Betreiber öffentlicher Liegenschaften und der Industrie | Hersteller von Gebäudetechnik | Fachplaner und Konstrukteure | Facility Manager

BESONDERER HINWEIS

Jeder Seminarteilnehmer erhält kostenlos das Buch »BIM und TGA« (Essig, 2017) aus der Reihe »Beuth Innovation«.



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

29.03.2022 | Berlin | S-036-011

Dauer

09:00 bis 17:30 Uhr

Referent

Eduard Dischke

Kosten

590,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-036

DIN-SEMINAR

BIM – Was ist bei der Anwendung aus rechtlicher Sicht zu beachten

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Das Seminar informiert über die juristischen Aspekte von BIM im Bau. Die Teilnehmer erfahren, welche Besonderheiten die vertragliche Einbindung von BIM-Leistungen mit sich bringt und was aus rechtlicher Sicht von der Planung bis zum Betrieb eines digital erstellten Bauobjekts zu beachten ist.

ZIELGRUPPE

Mit Rechtsfragen befasste Abteilungen, speziell: Projektsteuerung | Bauplanung | Bauausführung | Haustechnik | Facility Management

BESONDERER HINWEIS

Jeder Seminarteilnehmer erhält kostenlos das Buch »BIM – Rechtsfragen kompakt« aus der Reihe »Beuth Pocket«.

NORMUNGSROADMAP BIM – ENTWICKLUNG EINER STRATEGIE FÜR DEUTSCHLAND

Im Frühjahr 2020 wurde mit der Arbeit an der Normungsroadmap BIM begonnen. Warum braucht man eine Roadmap? Wer ist beteiligt und worum geht es darin?

Normen bilden eine wichtige Grundlage des Building Information Modeling (BIM). Die Nutzung von BIM kann die Gesamtkosten im Lebenszyklus eines Bauwerks deutlich reduzieren. Um Normung in diesem Zukunftsfeld in Deutschland proaktiv, strategisch und zielsicher zu betreiben, sind Leitlinien erforderlich, die sich an wirtschaftlichen, politischen, technischen und gesellschaftlichen Notwendigkeiten orientieren. Die Definition dieser Leitlinien sowie die Ableitung von Schwerpunkten und Themen für die Normung ist die Aufgabe der geplanten Normungsroadmap BIM.

Die Roadmap soll zukünftige normungsrelevante Herausforderungen für die Wertschöpfungskette Bau unter Einsatz von BIM adressieren. Sie ist als dynamisches Dokument geplant, das regelmäßig bewertet, aktualisiert und unter Einbeziehung von Expert*innen fortgeschrieben werden soll. Grundlage für die Entwicklung der Normungsroadmap BIM bei DIN ist ein Auftrag des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Im Jahr 2019 gab es erste vorbereitende Aktivitäten, im Jahr 2020 wurden die Arbeiten an der Roadmap intensiviert. Im März 2020 begann der Normenausschuss Bauwesen (NABau) gemeinsam mit dem Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik sowie deren Sicherheit (NHRS) und dem Normenausschuss Wasserwesen (NAW) in einem internen Workshop mit der Erarbeitung eines Entwurfs für die Struktur der Roadmap und dem Austausch über eine mögliche Organisation der Arbeiten. Aufgrund der internen und externen Entwicklungen im Bereich BIM in den letzten Jahren, erschien es sinnvoll, das Thema Strategie auf einer übergeordneten Ebene zu behandeln und die Normungsroadmap BIM als Gemeinschaftsroadmap von DIN, VDI, buildingSMART Deutschland und BIM Deutschland herauszubringen. Es wurde vorgeschlagen, dass die Arbeiten vom NA 005-13 FBR »BIM – Building Information Modeling«, in dem alle relevanten Stakeholder und auch die genannten Kooperationspartner mitarbeiten, durchgeführt und von DIN koordiniert werden. Bis Mai 2020 hatten sowohl der Beirat des NABau sowie der Fachbereich zugestimmt und der Startschuss für die Normungsroadmap BIM konnte der Öffentlichkeit mitgeteilt werden (Pressemitteilung: <https://www.din.de/de/din-und-seine-partner/presse/mitteilungen/startschuss-fuer-normungsroadmapbim-721010>). Zusätzlich wurden alle Interessierten in den Gremien des NABau und darüber hinaus in einem Aufruf zur Mitarbeit eingeladen, sich aktiv in die Entwicklung der

Normungsroadmap BIM einzubringen. Ziel war es, ein möglichst großes Spektrum an Expertise einzubinden und dadurch den Status Quo und zukünftigen Handlungsbedarf für viele Bereiche abzubilden.



Für die Normungsroadmap BIM wurden fünf Arbeitspakete mit thematischen Schwerpunkten festgelegt. Für jeden Bereich sind Expert*innen sowie Mitarbeitende von DIN als Verantwortliche benannt worden. Eine Redaktionsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des NA 005-13 FBR, ist für die übergeordneten Entscheidungen und die Konsistenz der Inhalte der Roadmap zuständig. Es ist vorgesehen, dass jede Arbeitsgruppe Handlungsempfehlungen erstellt, die als Fazit der Normungsroadmap BIM zusammengefasst und strukturiert werden. Diese Übersicht soll den Fahrplan (strategische Ausrichtung) der nächsten Jahre für DIN und die Kooperationspartner*innen der Gemeinschaftsroadmap darstellen. ←

Sina Tiedtke | Projektkoordinatorin Normung BIM
im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



DIN-SEMINAR

Baukostenberechnung und Leistungsbeschreibung mit BIM

Hinweis: BIM-Vorkenntnisse werden benötigt

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

06.10.2021 | online | S-047-011
31.03.2022 | online | S-047-012

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referenten

Wolfgang Döking
Dr. Sebastian Fuchs

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-047

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Das Seminar zeigt, wie Leistungsbeschreibungen und Baukostenberechnungen mit 3D-Modellen erstellt und verknüpft werden. Grundlagen werden erklärt und an praktischen Beispielen demonstriert. Zum Seminarende soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, die Berechnungen selbstständig, sicher und BIM-LV-konform anzufertigen.

ZIELGRUPPE

Architekten, Ingenieure | Projektsteuerer, Bauplaner | BIM-Verantwortliche, Büro- und Abteilungsleiter | Entscheidungsträger und Mitarbeiter im Bauwesen, die mit Leistungsbeschreibungen und Kostenermittlungen befasst sind



DIN-SEMINAR

BIM für Bauherren – wie Sie mit BIM Ihre Unternehmensprozesse zukunftsorientiert gestalten

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

07.10.2021 | online | S-615-007
15.03.2022 | online | S-615-008

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Bendel

Kosten

650,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-615

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In dem Seminar wird Ihnen gezeigt, was Sie über Building Information Modeling wissen müssen, um die Verträge optimal zu gestalten und Bauprojekte erfolgreich zu steuern. Ihnen werden die Kompetenzen vermittelt, um Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) zu erstellen. Sie lernen, wie man BIM-Tools, darunter BIM Collaboration und BIM-Autorensysteme, gezielt einsetzt.

ZIELGRUPPE

Bauherren | Bauunternehmer | Projektsteuerer | Geschäftsleitung | Bau- und Immobilienprojektmanager | Architekten | Bauingenieure | Planer | Mitarbeiter von Baubehörden und der Wohnungswirtschaft

Seien Sie bereit für BIM. Mit Beuth.



BIM – Das digitale Miteinander

Planen, Bauen und Betreiben in neuen Dimensionen

von Dipl.-Ing. Arch. André Pilling

3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2019.

240 S. A5. Gebunden.

62,00 EUR | ISBN 978-3-410-29152-7

BIM und TGA

Engineering und Dokumentation der Technischen Gebäudeausrüstung

von Dr.-Ing. Bernd Essig

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2021.

336 S. A5. Broschiert.

64,00 EUR | ISBN 978-3-410-30321-3

Der BIM-Manager

Praktische Anleitung für das BIM-Projektmanagement

von Mark Baldwin

2., überarbeitete Auflage 2019.

336 S. A5. Gebunden.

68,00 EUR | ISBN 978-3-410-29440-5

Das neue Bauen mit BIM und Lean

Praxisbeispiel eines mittelständischen Bauprojekts der öffentlichen Hand

von Dipl.-Ing. Arch. André Pilling,

Dipl.-Ing. Paul Gerrits

1. Auflage 2021. 224 S. A5. Gebunden.

62,00 EUR | ISBN 978-3-410-29953-0

BIM – Einstieg kompakt

Die wichtigsten BIM-Grundlagen in Projekt und Unternehmen

von Dipl.-Ing. MAS CAAD (ETH)

Architekt Jakob Przybylo

2., überarbeitete und

erweiterte Auflage 2020.

84 S. 21 x 10,5 cm. Broschiert.

16,80 EUR | ISBN 978-3-410-26812-3

Bestellen Sie unter:

www.beuth.de/go/bim

E-MAIL kundenservice@beuth.de

TELEFON +49 30 2601-1331

 Auch als E-Books nur online erhältlich.



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

09.11.2021 | online | S-575-007
10.03.2022 | Berlin | S-575-008

Dauer

09:00 bis 15:00 Uhr

Referentin

Bettina Gehbauer-Schumacher

Kosten

250,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-575

DIN-SEMINAR

BIM für KMU – Erfolgreich durch Digitalisierungsstrategien und neue Geschäftsmodelle

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Das Seminar zeigt den Teilnehmern die relevanten Schritte, mit denen sie einfach und systematisch eine eigene Digitalisierungsstrategie und neue Geschäftsmodelle entwickeln können. Die theoretischen Überlegungen werden dabei durch praktische Übungen ergänzt. Ziel ist, das erlernte Wissen/die vermittelten Methoden unmittelbar in der Praxis anzuwenden. Folgende Inhalte können Sie erwarten:

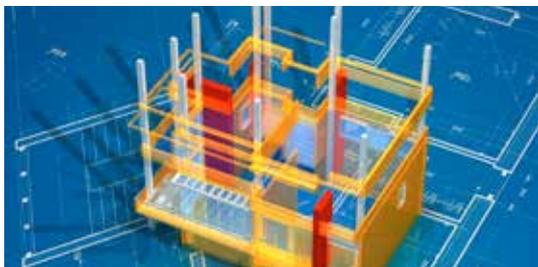
- Grundlagenvermittlung (aktuelle Situation, Trendcheck, Hintergründe)
- Entwickeln einer Unternehmensstrategie für das Implementieren von BIM (Analyse, Chancen, Risiken)
- Von der Idee zur Umsetzung: Innovations- und Change-Management für die Praxis
- Tipps, Quellen und Fördermittel

ZUM THEMA

Wer BIMt, gewinnt – so könnte der aktuelle Slogan der Baubranche lauten. BIM ist unbestritten das Konzept der Zukunft – und das unabhängig von der Unternehmensgröße. Global Player nutzen BIM ebenso zur Optimierung von Workflows und den Einsatz von Ressourcen wie kleine und mittelständische Unternehmen. Die Potenziale für Einsparungen sind enorm, die Erleichterungen gerade bei aufwändigen Kooperationsprojekten erheblich; oftmals werden Bewerber, die BIM nutzen, daher mittlerweile offen bevorzugt.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Verantwortliche in KMU der Baubranche, insbesondere aus den Bereichen: Geschäftsführung | Organisationsentwicklung | Abteilungsleitung



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

02. – 03.11.2021 | online | S-046-013
30. – 31.03.2022 | online | S-046-014

Dauer

2 Tage,
13:30 bis 17:45 und 13:30 bis 17:15 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. MAS CAAD (ETH) Jakob Przybylo

Kosten

590,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-046

DIN-SEMINAR

BIM kompakt – der Auftakt für Ihren BIM-Erfolg

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In Deutschland wird BIM schrittweise verpflichtend. Sowohl die öffentliche Hand als auch die privaten Auftraggebenden fordern die Arbeitsmethode sukzessive ein. Jedes Unternehmen der gesamten Baubranche steht vor der BIM-Einführung. Es liegt nun vor allem an den Geschäftsführenden, Projektleitenden, Abteilungsleitenden und anderen Führungskräften einen zentralen Überblick zu gewinnen und die entsprechenden, konkreten Schritte zielgenau einzuleiten. Dieser praxisnahe Kurs verleiht Ihnen innerhalb kurzer Zeit den notwendigen, umfassenden Überblick und hilft Ihnen, Ihre individuell richtigen Ansatzpunkte für die Umsetzung zu identifizieren. Sie haben am Ende des Seminars die Möglichkeit, eine Prüfung zur BIM-Zertifizierung abzulegen.

ZIELGRUPPE

Mitglieder der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter aus der Baubranche, speziell aus den Bereichen: Projektsteuerung | Bauplanung | Bauausführung | Architektur | Ingenieurwesen | Haustechnik | Facility Management



BIM IN DER PRAXIS – DIE DIN BIM CLOUD UND DIE DIN-BAUSTELLE

Für das Gelingen einer offenen Methode BIM (Building Information Modeling) kann auf eine Standardisierung von Schnittstellen, Datenstrukturen, Klassifizierungssystemen und dergleichen durch Normen und Regelwerke nicht verzichtet werden. Aber auch im Hinblick auf das »I« in BIM, also die auszutauschenden Informationen selbst, kann Standardisierung unterstützen, Prozesse wesentlich zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Die Objekte in einem BIM-Modell müssen, abhängig von der notwendigen Informationstiefe, mit sinnvollen und eindeutigen Merkmalen und Attributen versehen werden, damit aus einem reinen 3D-Gebäudemodell ein BIM-Datenmodell werden kann. Es ist dabei davon auszugehen, dass im Zusammenhang mit Objekten oder Bauteilen, welche häufig bei Baumaßnahmen zur Ausführung kommen oder bereits in Gebäuden vorhanden sind, beispielsweise einer Mauerwerkswand aus Hochlochziegeln, regelmäßig dieselben Merkmale und Attribute eingetragen und von den Beteiligten benötigt werden.

Hier hat DIN bereits Ende 2019 erfolgreich die Plattform DIN BIM Cloud zur Verfügung gestellt, eine Datenbank mit frei verfügbaren standardisierten Merkmalen und Attributen zur Übernahme in BIM-Modelle. Diejenigen, die in entsprechenden Projekten Datenmodelle mit relevanten Informationen anreichern, müssen hier nicht jedes Mal aufs Neue entscheiden, wie Merkmale und/oder Attribute bezeichnet werden müssen, damit sie eindeutig sind und damit alle Beteiligten die Information im gleichem Sinne verstehen, sondern können die in der DIN BIM Cloud enthaltenen Daten nutzen und damit arbeiten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit DIN in einen Dialog zu treten, wenn vorhandene Daten aus Sicht der Nutzenden nicht vollständig oder technisch unzureichend sind und auch dann, wenn häufig notwendige Informationen schlicht fehlen.

Standardisierung von Merkmalen und Attributen – seit Jahren Realität bei DIN

Woher kommen aber nun die Daten und was hat DIN überhaupt mit dieser Thematik zu tun? Der elektronische Austausch von

Daten ist tatsächlich ein Thema, welches seit bald 25 Jahren bei DIN im Normenausschuss Bauwesen (NABau) beheimatet ist, denn DIN erstellt gemeinsam mit den Gremien des GAEB seit 1996 Musterleistungstexte für Ausschreibungen, die den Anforderungen der öffentlichen Bauauftragsvergabe entsprechen. Die Abkürzung GAEB steht für »Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen« und ist einer von vier Hauptausschüssen im Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA), der auch für die Erstellung und Pflege der VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen verantwortlich ist.

Die angesprochenen Musterleistungstexte werden mit dem digitalen Produkt STL-Bau der Öffentlichkeit verfügbar gemacht und können über eine Schnittstelle in Softwareprogramme für Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA-Programme) integriert und genutzt werden. Die Textsystematik von STL-Bau arbeitet seit jeher mit Merkmalen und Attributen, daher war eine Nutzbarmachung für BIM-Wertschöpfungsketten ein logischer Schritt.

Mit der Bereitstellung der DIN BIM Cloud wurde dieser Schritt praktisch umgesetzt. Als Datengrundlage dienen hier die Musterleistungstexte aus STL-Bau und durch die Anwendung der DIN SPEC 91400 »BIM-Klassifikation nach STL-Bau« wird eine Nutzung für BIM-Modelle ermöglicht. Auf der Grundlage von qualitativ hochwertigen und sehr umfangreichen Bauteildaten aufbauend, können in der DIN BIM Cloud zukünftig diverse, bisher nicht abgedeckte Anwendungsfälle ergänzt und abgebildet werden.

Aus Zufall wird Glücksfall – Die Baustelle bei DIN wird ein BIM-Projekt

Um die Idee der DIN BIM Cloud weiterzuentwickeln, braucht es Input, vor allem aus dem Kreis der Bauschaffenden, der Baupraxis, denn erst in den konkreten BIM-Projekten manifestiert sich der Bedarf an relevanten Daten. Zufällig ergab sich nun die Gelegenheit, die DIN BIM Cloud und die darin enthaltenen Daten wortwörtlich im eigenen Haus zu erproben, nämlich bei der Sanierung des Hauptgebäudes der DIN-Gruppe in der Berliner Burggrafenstraße. Hier entsteht in direkter Nachbarschaft des Berliner Zoos und unweit vom zentralen Wittenbergplatz derzeit auf 33.000 Quadratmetern ein modernes und nachhaltiges Bürogebäude mit zeitgemäßen Bürostrukturen und entsprechender Technik und Ausstattung. Die Projektverantwortlichen haben sich frühzeitig dazu entschlossen, dass hier die Methodik BIM Anwendung finden soll. Eine konkrete Umsetzung fand dieser Ansatz schließlich im Bereich des Facility Managements (FM), denn der Betrieb im neuen Bürogebäude wird zukünftig durch die Nutzung einer CAFM-Software (CAFM = Computer-Aided Facility Management) digital unterstützt.

Aus Zufall wurde ein Glücksfall, die praktische Anwendbarkeit der DIN BIM Cloud konnte hier anhand eines konkreten Projektes nachgewiesen werden.

Für die Umsetzung selbst wurden alle relevanten Beteiligten mit einbezogen, die planenden Ingenieurbüros, Lieferunternehmen, Herstellende und Vertreter*innen der zu verwendenden Softwarelösungen. Die Abstimmungen wurden zudem durch ein Beratungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung, insbesondere im Bereich FM, unterstützt und durch die Projektleitung der Baumaßnahme bei DIN federführend koordiniert. Zuletzt kam dem entsprechenden Bereich im Normenausschuss Bauwesen (NABau) die Aufgabe zu, die Tätigkeiten redaktionell zu begleiten und die Ergebnisse für eine Weitergabe an das umsetzende Softwarehaus so aufzubereiten, dass eine Integration in den Datenbestand der DIN BIM Cloud erfolgen konnte.

In einem ersten Umsetzungsschritt wurde ein digitales Gebäudemodell erstellt und unter Zuhilfenahme der DIN BIM Cloud konnten relevante Informationen, also die entsprechenden Merkmale und Attribute, mit den Objekten im digitalen Gebäudemodell verknüpft werden. Und auch bei der Aufstellung der Anforderungen für das BIM-Modell konnte die DIN BIM Cloud helfen, relevante Informationen überhaupt zu identifizieren. Im Zuge der Attribuierung des Modells zeigte sich, dass der überwiegende Teil von erforderlichen Objekteigenschaften für die Baumaßnahme bei DIN bereits im Datenbestand der DIN BIM Cloud vorhanden war.

Für den Anwendungsfall Facility Management wurde allerdings eine genauere Betrachtung erforderlich, da die zum Zeitpunkt einer Ausschreibung bereits vorhandenen Informationen nicht ausreichen, um die erforderlichen Bedarfe vollständig abzubilden. In einem zweiten Prozessschritt wurde

daher der notwendige Informationsbedarf mit dem Datenbestand in der DIN BIM Cloud abgeglichen und die entstehenden zusätzlichen Bedarfe für FM identifiziert und diskutiert. Die Projektleitung bei DIN legte, unterstützt durch eine externe Fachberatung, in der Folge mit den begleitenden Ingenieurbüros, Lieferunternehmen, Herstellenden etc. zusätzliche Merkmale und Attribute fest, die in der DIN BIM Cloud ergänzt wurden. Hierbei wurden einerseits spezifische Informationen mit direktem Objekt-/Bauteilbezug festgehalten, aber auch Merkmale und Attribute, die allgemeingültig für alle FM-relevanten Bauteile erforderlich sind und das Angebot der DIN BIM Cloud entsprechend erweitern.

Im Zuge des redaktionellen Abstimmungsprozesses wurden seitens DIN insbesondere terminologische Fragestellungen adressiert und erörtert, denn bei der Weitergabe von Informationen muss sichergestellt werden, dass verwendete Begrifflichkeiten oder Klassifizierungskürzel von allen Beteiligten eindeutig und in gleichem Maße verstanden werden. Der Fokus auf eine einheitliche »Sprache« hilft dabei, Unklarheiten und Missverständnisse zu vermeiden. Dies gilt nicht nur in Teilbereichen, sondern ist für ein von der Wiege bis zur Bahre durchgängiges Datenmodell unverzichtbar. Hier besteht die Herausforderung für zukünftige BIM-Projekte darin, dass klare Abgrenzungen einzelner Anwendungsfälle nicht ohne weiteres aufrecht erhalten werden können. Gerade am Übergang von abgeschlossener Baumaßnahme zu einem digitalen Gebäudebetrieb (FM) gab und gibt es bisher Unterbrechungen in der Prozesskette, die durch BIM optimiert werden können. Es lässt sich für ein besseres gegenseitiges Verständnis in Bezug auf übergeordnete relevante Informationen an diesen Schnittstellen klar ein Harmonisierungsbedarf erkennen.

DIN baut mit an der digitalen Zukunft

Durch die praktische Anwendung im eigenen Haus konnte also die Anwendbarkeit der bereitgestellten Daten wie auch der Nutzen für potenzielle Anwender verifiziert werden. Es konnten zudem wertvolle Erkenntnisse für eine sinnvolle und praxisgerechte Erweiterung der DIN BIM Cloud gewonnen werden. Darüber hinaus wird ausgehend vom konkreten Projekt das Thema Facility Management weiterverfolgt.

Es ist davon auszugehen, dass es einen immensen Bedarf gibt, den großen Bestand an Wohn- und Nichtwohngebäuden in Deutschland zu digitalisieren, sowohl um Prozesse im Zusammenhang mit dem Gebäudebetrieb zu optimieren, aber auch um Planungssicherheit für zukünftige Sanierungs- oder Rückbaumaßnahmen herzustellen.

Wesentliches Ziel von DIN ist und bleibt bleibt, durch die DIN BIM Cloud und gemeinsam mit den Nutzer*innen und interessierten Kreisen, (s)einen Teil dazu beizutragen, dass die Methode BIM in Deutschland zum »Standard« wird. ←

Andreas Frisch | Teamkoordinator für den Bereich GAEB/VOB im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



DIN-SEMINAR

Abnahme und Mängelansprüche nach BGB und VOB/B

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

16.09.2021 | online | S-329-032

17.03.2022 | online | S-329-033

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Axel C. Sperling

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-329

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Die Teilnehmer werden über alle wichtigen Fragen der Abnahme und Mängelansprüche informiert:

- Rechtliche Grundlagen der Abnahme nach BGB und VOB/B
- Abnahmepflicht, Abnahmeverweigerung und die einzelnen Formen der Abnahme nach dem neuen Bauvertragsrecht
- Mängelansprüche vor und nach der Abnahme
- Zulässige und unzulässige Vertragsklauseln und die Zahlung des Werklohns unter Beachtung der »Schlussrechnungsfälle«

ZUM THEMA

Um rechtssicher mit Fragen von Abnahme- und Mängelansprüchen umzugehen, sind fundierte Kenntnisse aus dem BGB und der VOB/B insbesondere im Zusammenhang mit dem neuen Bauvertragsrecht vonnöten. Sie helfen in der täglichen Baupraxis, Streitfälle von vornherein zu verhindern bzw. schnell zu klären, sodass kostenintensive Verzögerungen abgewendet werden können.

ZIELGRUPPE

Auftraggeber und Auftragnehmer | Architekten | Ingenieure | Bauunternehmer | Sachverständige | Fachkräfte aus Bauunternehmen | Projektleiter

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.



DIN-SEMINAR

VOB-gerechte Leistungsbeschreibung und Abrechnung

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

21.09.2021 | online | S-335-032

10.02.2022 | online | S-335-033

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Frank Hempel

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-335

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Dieses Seminar bietet Auftraggebern und Auftragnehmern:

- Sicherheit im Aufstellen von Leistungsbeschreibungen für den Ausschreibenden
- Vermeiden von unnötigen Nachtragsforderungen
- Sichere und zweifelsfreie Kalkulation durch den Auftragnehmer
- Erkennen von Nachtragspotenzial durch den Auftragnehmer
- Sicherheit in Aufmaß und Abrechnung

ZUM THEMA

In der Baupraxis werden zu viele fehlerhafte Leistungsbeschreibungen aufgestellt. Dies führt zu kostspieligen Streitigkeiten. Eine VOB-gerechte Leistungsbeschreibung dagegen führt zu einem von Grund auf fairen Bauvertrag. Auftraggeber erhalten verlässliche und vergleichbare Angebote und vermeiden unnötige Nachträge. Auftragnehmer können angemessen und sicher kalkulieren sowie berechnete Nachtragsforderungen durchsetzen.

ZIELGRUPPE

Architekten | Bauingenieure | Handwerksbetriebe | Bauunternehmen | Bauherren | Bau- und Planungsabteilungen von Firmen und Behörden | Einkaufsabteilungen für Bauleistungen von Firmen und Behörden

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.



DIN-SEMINAR

Leistungsabrechnung im Bauwesen

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer
10.05.2022 | online | S-383-017

Dauer
09:00 bis 16:30 Uhr

Referent
Dr. Uwe Diehr

Kosten
470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung
beuth.de/go/s-383

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem DIN-Seminar erhalten Sie Know-how zu den Besonderheiten von Leistungsabrechnungen im Bauwesen:

- Einordnung der wechselseitigen Positionen und deren Behandlung im Abrechnungswert
- Praktische Hinweise zu einer effizienten Abrechnung
- Hinweise für die interne Buchhaltung
- Maßstäbe der Prüfbarkeit und Korrektheit einer Rechnung

ZUM THEMA

Bei der Rechnungslegung im Baugewerbe kommt es überdurchschnittlich häufig zu Komplikationen. Das hängt mit den Besonderheiten der Abrechnung zusammen. Nachträge, Ergänzungsaufträge, Massendifferenzen, Entschädigungen, Schadensersatz, Skonti und mehr sorgen dafür, dass die Rechnungslegung in diesem Bereich eine spezielle Herausforderung ist. Die Behandlung der Abrechnungs- und Buchungspositionen sollte möglichst transparent und eindeutig gestaltet sein – ansonsten droht zusätzlicher Verwaltungsaufwand oder gar eine aufreibende Auseinandersetzung mit Behörden wie dem Finanzamt.

ZIELGRUPPE

Bauüberwacher und Bauleiter | Schulungsteams aus: Buchhaltung, Kalkulation, Bauleitung/Bauüberwachung

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.



DIN-SEMINAR

Einsatz der VOB innerhalb der Bauleitung

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer
07.09.2021 | online | S-568-009
09.02.2022 | online | S-568-010

Dauer
09:00 bis 17:30 Uhr

Referent
Dipl.-Ing. Jürgen Steineke

Kosten
470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung
beuth.de/go/s-568

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem Intensiv-Seminar wird Ihnen von Praxisexperten das Know-how für die VOB/B vermittelt, das Sie als Bauleiter auf der Baustelle benötigen:

- Sofort anwendbares Praxiswissen rund um die Themen Einsatz der VOB/B+C auf der Baustelle
- Einbindung der VOB in den Bauvertrag
- Kostenwerkzeuge der VOB
- Bauablaufwerkzeuge der VOB
- Termin-, Abrechnungs- und Abnahmewerkzeuge der VOB
- Rechtssichere Anwendung der VOB-Werkzeuge: Leistungsverweigerungsrechte, Änderungsrechte, Kündigung, Mahnung etc.

ZUM THEMA

Von den circa 250 in der VOB/B beschriebenen Werkzeugen sind 20 während der Bau(leitungs)phase so wesentlich, dass sie jedem Bauleiter bekannt sein müssen. Das Nichtberücksichtigen dieser Werkzeuge führt zu erheblichen Nachteilen sowohl für den Auftraggeber als auch für den Bauunternehmer. Im Seminar werden speziell diese für die Baustelle wichtigen Werkzeuge detailliert vorgestellt und ihre Anwendung erlernt.

ZIELGRUPPE

Größere Bau und Handwerksfirmen | Architektur- und Fachingenieurbüros | Baubehörden

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.



DIN-SEMINAR

Nachtragsmanagement VOB/B

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

14.09.2021 | online | S-325-033

15.03.2021 | online | S-325-034

Dauer

09:00 bis 16:30 Uhr

Referent

Dr. Uwe Diehr

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-325

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Die Seminarthemen sind im Einzelnen:

- Vermeidung von Fehlern in der Vertragsanbahnung
- Mögliche Leistungsänderungen und deren vergütungsrechtliche Behandlung
- Überblick zu den rechtlichen Regelungen des Bauablaufes und seiner Störungen
- Nachträge, Vertragserweiterungen
- Abgrenzung der Risiken aus Leistungsbeschreibung und Kalkulation

ZUM THEMA

Nachtragsforderungen sind in der Praxis der häufigste Streitpunkt während der Bau-durchführung. Fundiertes Rechtswissen hilft, unnötigen Streit zu vermeiden. VOB-Praktiker sollten ihre Kenntnisse regelmäßig auffrischen bzw. vertiefen, um Klarheit darüber zu erlangen, wie Nachträge aufzustellen bzw. zu prüfen sind und sich über die Rechtsentwicklung informieren. Nach diesem Seminar wissen Sie, wie Sie berechtigte Nachtragsansprüche durchsetzen und unberechtigte oder fehlerhafte Nachträge reibungslos, mithilfe der rechtlich gebotenen Verhaltensanforderung, abwehren können.

ZIELGRUPPE

Bauunternehmen | Bauüberwacher | Bauleiter | Projektsteuerer | Sachverständige | öffentliche und private Auftraggeber

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.



DIN-SEMINAR

Bauablaufstörungen

Hinweis: Es wird empfohlen, vorher das Seminar S-325 »Nachtragsmanagement VOB/B« zu besuchen!

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

15.09.2021 | online | S-326-032

16.03.2022 | online | S-326-033

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Dr.-Ing. Carsten Kuhne

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-326

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem DIN-Seminar werden Ihnen die notwendigen Kenntnisse zu folgenden Aspekten von Bauablaufstörungen vermittelt:

- Baubetriebliche Grundlagen
- Sachkompetenz, um Ansprüche aus Bauablaufstörungen durchsetzen zu können
- Maßnahmen zum Nachweis der Anspruchsgrundlage
- Berechnung der Mehr- oder Minderkosten
- Präventionsmaßnahmen bei der Ausschreibung

ZUM THEMA

Die Rechtsprechung stellt strengste Anforderungen an die Durchsetzung von Ansprüchen aus Bauablaufstörungen. Um Nachtragsforderungen durchzusetzen, müssen die rechtlichen Grundlagen bekannt sein. Zudem muss der Anspruchsteller mit den anzuwendenden Nachweis- und Berechnungsmethoden vertraut sein. Dieses Seminar bietet eine gründliche Einführung in verschiedene Bereiche des Themas.

ZIELGRUPPE

Projektleiter | Bauleiter | Bauüberwacher | Sachverständige | Öffentliche und private Auftraggeber

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Ausgabe der VOB 2019.

Rechtssichere Musterbriefe zur VOB/B

**Für Auftraggeber und Auftragnehmer vor,
während und nach der Bauzeit**

Mit diesem Beuth Praxis-Band erhalten Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer eine Sammlung von Musterbriefen mit genauen Beschreibungen der einzelnen Anwendungsfälle, die die Hinweis- und Anzeigepflichten der VOB/B nachhaltig erleichtern.

Die zweite Auflage berücksichtigt alle Änderungen in den VOB/B-Bauverträgen, die sich aus dem aktuellen Bauvertragsrecht 2018 und der Neuauflage der VOB 2019 ergeben. Aufgrund der neuen Rechtslage wurde eine Vielzahl von Musterbriefen aktualisiert sowie neu erstellt.

Der Praxis-Band bietet Ihnen:

- **Optimale Auffindbarkeit**
Konkrete Beschreibungen erleichtern das Auffinden der entsprechenden Musterbriefe.
- **Anpassung an die aktuelle Rechtsprechung**
Die Musterbriefe wurden an neue Gesetze und Entscheidungen angepasst.
- **Verlässliche Rechtssicherheit**
Die Musterbriefe aus dem Beuth Praxis-Band sind von spezialisierten Anwälten entwickelt und geprüft.



Rechtssichere Musterbriefe zur VOB/B

Für Auftraggeber und Auftragnehmer vor,
während und nach der Bauzeit
von RA Axel C. Sperling, Rosina Theresia Sperling
2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2020.
304 S. A4. Broschiert.
52,00 EUR | ISBN 978-3-410-29410-8

Bestellen Sie unter

Telefon +49 30 2601-1331

Telefax +49 30 2601-1260

kundenservice@beuth.de



Auch als E-Book unter:

www.beuth.de/go/rechtssichere-musterbriefe-zur-vob-b

Fachplaner Barrierefreies Bauen

Hinweis: Vorkenntnisse werden benötigt

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem Seminar erhalten Sie:

- Fundierte Informationen zu den komplexen Rahmenbedingungen und Anforderungen zur Handhabung der DIN 18040-1 bis 3
- Ein Verständnis für die Bezüge von ergonomischen Erfordernissen zu allen Gebäudeteilen
- Das für die Zertifizierung »Fachplaner Barrierefreies Bauen« der DIN CERTCO notwendige Wissen

ZUM THEMA

Kernstück der Regelungen zum Barrierefreien Bauen bilden die Normen DIN 18040 Teil 1 bis 3. Sie definieren Schutzziele für sensorische Belange sowie Mindestfestlegungen. Das Seminar vermittelt in kompakter Form die notwendigen Informationen zur Anwendung der Normen.

ZIELGRUPPE

Architekten | Planer | Ingenieure | Bauherren | Eigentümer | Nutzer | Investoren | Betreiber und Verwalter von öffentlich zugänglichen Gebäuden | Wohnungswirtschaft

BESONDERER HINWEIS

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich zum »Fachplaner Barrierefreies Bauen« durch die DIN CERTCO zertifizieren zu lassen. Teilnehmer erhalten auf die Prüfungsgebühr von DIN CERTCO einen Rabatt von 10 %.

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

22. – 24.09.2021 | Berlin | S-375-024

08. – 10.03.2022 | online | S-375-025

21. – 23.06.2022 | online | S-375-026

Dauer

2 Tage,

09:00 bis 17:00 und 09:00 bis 12:45 Uhr

(inkl. Kaffee/Getränke und
gemeinsamem Mittagessen)

Referent*innen

Dipl.-Ing. Günther Weizenhöfer

Dipl.-Ing. Ulrike Rau

Dipl.-Ing. Dagmar Lautsch-Wunderlich

Kosten

1.590,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15 % Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-375



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

04.11.2021 | online | S-355-030
15.02.2022 | online | S-355-031

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Matthias Springborn

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-355

DIN-SEMINAR

CE-Kennzeichnung von Bauprodukten

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem Seminar erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um die Leistungserklärung und die CE-Kennzeichnung – über das Grundkonzept der Harmonisierung bis zu den Besonderheiten der Bauproduktenverordnung. Sie lernen die Arten und Konzepte harmonisierter Spezifikationen kennen und erfahren etwas über den Inhalt von Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnung sowie über Konsequenzen auf nationaler Ebene.

ZUM THEMA

Die CE-Kennzeichnung steht allgemein dafür, dass ein Produkt auf der Grundlage europäischer Regelungen in Verkehr gebracht wird. Bei Bauprodukten ist aber beim Inverkehrbringen die Leistungserklärung, als »Reisepass« im europäischen Binnenmarkt, das zentrale Werkzeug der Harmonisierung. Referent Matthias Springborn beschreibt das Grundkonzept der europäischen Harmonisierung und geht dabei auf die Besonderheiten der Bauproduktenverordnung ein. Diese weicht von der Vorgehensweise in anderen Harmonisierungssektoren ab, die beispielsweise keine Leistungserklärung kennen, was bei Auslegungsfragen sehr wichtig ist.

ZIELGRUPPE

Hersteller von Bauprodukten | Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen | Anwender von Bauprodukten (Baufirmen, Architekten, Ingenieurbüros) | Verwaltung



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

02.12.2021 | online | S-365-028
16.02.2022 | online | S-365-029

Dauer

09:00 bis 17:00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Jürgen Steineke

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-365

DIN-SEMINAR

Basiswissen zur Bauleitung

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

In diesem Seminar erfahren Sie alles über:

- Baupraktische und juristische Grundlagen
- Typische Fallstricke im Baumanagement
- Dokumentationsanforderungen (Bautagebuch, Genehmigungen, Termin- und Kostenkontrollberichte)
- Abnahme- und Mängelmanagement, Mängelanzeigen, Nachfristen, Ersatzvornahme, Selbstvornahme, förmliche Abnahme

ZUM THEMA

Das Seminar liefert den Teilnehmern aktuelle Informationen und strategische Hinweise zur Gestaltung von Vertragsverhältnissen der am Bau Beteiligten. Der Referent zeigt auf, wie die eigenen Forderungen gegenüber Vertragspartnern und Prozessbeteiligten durchgesetzt und unberechtigte Forderungen von Vertragspartnern oder Dritten erfolgreich abgewehrt werden. Außerdem vermittelt das Seminar sofort umsetzbare Handlungsanleitungen zu den zentralen Bereichen Dokumentation, Zeitmanagement, Abnahme, Zahlung und Verjährung.

ZIELGRUPPE

Architekten | Ingenieure | Entscheidungsträger und Mitarbeiter von Bau- und Handwerksfirmen | Entscheidungsträger und Mitarbeiter von Baubehörden

EU-Bauproduktenverordnung Online-Normen-Sammlung + Fragen und Antworten aus der Praxis



EU-Bauproduktenverordnung online

Dieser Online-Dienst beinhaltet über 560 Einträge zu harmonisierten europäischen Normen sowie 100 europäische und nationale Rechtsvorschriften, die für die **CE-Kennzeichnung und Marktüberwachung von Bauprodukten** zu beachten sind. Außerdem bietet er auch Inhalte aus dem klassischen Loseblattwerk.

Nutzung nur im Abonnement möglich.
Mehr Informationen und Anmeldung unter www.eu-bauproduktenverordnung.de

Fragen und Antworten aus der Praxis

Die EU-Bauproduktenverordnung legt die Bedingungen fest, unter denen Bauprodukte in der EU vermarktet werden. Das Pocket erläutert die zum Teil auslegungsbedürftigen Vorschriften und beantwortet Fragen zu ihrer praktischen Umsetzung.

Es trägt damit zum besseren Verständnis der komplexen Verordnung bei und sorgt für mehr Rechtssicherheit. Die zweite Auflage vertieft die Erläuterungen auf dem aktuellen Stand der Technik.

von Matthias Springborn
2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2020.
112 S. 21 x 10,5 cm. Broschiert.
16,80 EUR | ISBN 978-3-410-29714-7

Bestellen Sie unter:
E-MAIL kundenservice@beuth.de
TELEFON +49 30 2601-1331
TELEFAX +49 30 2601-1260



**Mehr Informationen
und das Buch als E-Book unter**
www.beuth.de/go/eu-bauprodvo



DIN-SEMINAR

Der Wartungsvertrag

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

07.12.2021 | online | S-316-028
23.03.2022 | online | S-316-029

Dauer

09:00 bis 16:30 Uhr

Referent

Dr. Uwe Diehr

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-316

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Das ausdrücklich praxisbezogene Seminar wird Ihnen die Grundlagen für eine professionelle Gestaltung des Wartungsvertrags bereitstellen. Sie erhalten dazu fundierte Informationen über:

- Wartung allgemein: inhaltliche Aspekte
- Wartungsvertrag: rechtliche Aspekte – Konsequenzen für Vertragspartner (Durchsetzung der wechselseitigen Ansprüche, Gewährleistung, Fristen, Zusammenhänge mit der VOB)
- Effiziente Vertragsgestaltung

ZUM THEMA

Bei Planung und Bauausführung wird zunehmend auch die Instandhaltung während der anschließenden Betriebsphase bedacht. Die einzelnen Aspekte der Instandhaltung sollten dabei immer in professionellen Wartungsverträgen geregelt werden, um Rechtsstreitigkeiten bei eventuell fehlerhafter Wartung zu vermeiden. Neben dem fachtechnischen Spezialwissen sind für die Vertragsgestaltung auch valide Rechtskenntnisse unbedingt notwendig.

ZIELGRUPPE

Entscheidungsträger und Mitarbeiter von Bauunternehmen | Bauüberwacher | Bauleiter | Projektsteuerer | Bausachverständige | öffentliche und private Auftraggeber

Beuth
publishing DIN

Beuth-Pocket

Normen richtig lesen und anwenden

Erläuterung anhand von Beispielen

Eine praktische Arbeitshilfe zum Umgang mit Normen.

Durch das Schaffen von grundlegendem Verständnis für die Strukturen, den Aufbau und die Hintergründe von Normen erfährt der Lesende, wie er mit den Normen für seinen Fachbereich in der Praxis idealerweise umgeht. Dabei setzt das Buch vor allem auf aussagekräftige Beispiele: Reale Normen werden vorgestellt und analysiert und anhand dieser der Aufbau und die dahinter liegende Intention verdeutlicht.

von Leticia de Anda González

2. Auflage 2021.

60 S. 21 x 10,5 cm. Broschiert.

19,90 EUR | ISBN 978-3-410-30361-9



Bestellen Sie unter:

E-MAIL kundenservice@beuth.de

TELEFON +49 30 2601-1331 TELEFAX +49 30 2601-1260



Auch als E-Book

nur online erhältlich unter:

www.beuth.de



DIN-SEMINAR

Schallschutz für Planer und Architekten

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer
28.10.2021 | online | S-619-005

Dauer
09:00 bis 17:30 Uhr

Referent
Dr. Oliver Wolff

Kosten
470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung
beuth.de/go/s-619

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Das Seminar stellt die vorhandenen relevanten Normen und Richtlinien wie DIN 4109, VDI 4100, EN 12354, EN 15657 oder EN 14366 vor. Es behandelt folgende Themen:

- rechtliche Bedeutung der Normen
- Möglichkeiten und Grenzen von Berechnungsmodellen
- Normungslücken (zum Beispiel beim Leichtbau und bei gebäudetechnischen Anlagen)
- Bauordnungsrechtlich verlangte Schallnachweise
- Fallbeispiele aus der Praxis

ZUM THEMA

Die steigende Besiedlungsdichte in urbanen Räumen verstärkt die Bedeutung des Schallschutzes. Architekten und Bauplaner müssen den Schutz vor Lärmemissionen mit den weiteren ökonomischen, technischen und juristischen Rahmenbedingungen vereinen. Dabei bilden Normen und Regelwerke eine verlässliche Orientierung. Hier werden die entsprechenden nationalen und internationalen Normen vorgestellt und die Arbeit mit ihnen anhand von Fallbeispielen und konkreten Anleitungen anschaulich und praxisorientiert erläutert.

ZIELGRUPPE

Ingenieur- und Planungsbüros | Architekten | Projektmanagement | Projektleitung | Schallschutztechniker | Konstrukteure



DIN-SEMINAR

Raumakustik im Alltag – Grundlagen, Hilfen und Beispiele zur Anwendung von DIN 18041 und VDI 2569

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer
03.11.2021 | online | S-560-012
27.04.2022 | online | S-560-013

Dauer
09:00 bis 17:30 Uhr

Referent
Dr. Christian Nocke

Kosten
470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung
beuth.de/go/s-560

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Die Teilnehmer erwartet eine Kombination aus Praxis und Normung:

- Vorstellung der neuen DIN 18041
- Vorstellung EVDI 2569 auf Grundlage neuer Messkonzepte (DIN EN ISO 3382-3)
- Anwendungen und Auswirkungen für den Arbeitsschutz; Gefährdungsbeurteilung
- Anwendung der Normen, Regelwerke in der Planung
- Hörbeispiele, um Raumakustik und ihre Auswirkung bewusst zu machen

ZUM THEMA

Mit Überarbeitung der Norm DIN 18041 sowie dem Entwurf EVDI 2569 im Jahr 2016 sind maßgebliche Regelwerke der Raumakustik neu gefasst worden. In diesem Seminar werden die Folgen daraus für die Praxis behandelt. Dabei geht es um Themen wie auditive Inklusion, neue Bauweisen und arbeitsschutzrechtliche Regeln.

ZIELGRUPPE

Innenarchitekten und Raumgestalter | Architekten, Bauingenieure, Bauakustiker, Bauunternehmen, Baubehörden | Architekten aus Facility Management, öffentliche Träger, freie Bildungsträger | Büro-Raumplaner | Tätige im Bereich Arbeitsschutz, Fachkräfte für Arbeitssicherheit | Gebäude-Zertifizierer wie DGNB

BESONDERER HINWEIS

Inklusive Beuth Kommentar »Hörsamkeit in Räumen – Kommentar zu DIN 18041«.

Brandschutzbeauftragte/r – Vorbeugender Brandschutz



WEITERBILDUNGSINHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre und baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Brand- und Explosionsgefahr, Brandrisiken
- Brandschutzmanagement
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung

ZUM THEMA

Das Fernstudium zum/zur Brandschutzbeauftragten stellt eine berufsqualifizierende Weiterbildung dar. Das Angebot richtet sich an Personen, die auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes und der Verkaufsstättenverordnungen für den vorbeugenden Brandschutz verantwortlich sind. Die Lehrinhalte basieren auf der Richtlinie 12-09/01 der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb).

ZIELGRUPPE

Zukünftige Brandschutzbeauftragte | Brandschutzverantwortliche | Architektinnen und Architekten | Ingenieurinnen und Ingenieure | Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsleiter*innen, Bauleiter*innen, Betriebsingenieurinnen und -ingenieure, Meister*innen und Techniker*innen

BESONDERER HINWEIS

Interaktive Lerneinheiten und Übungen auf der Beuth-Online-Lernplattform, Online-Veranstaltung, Präsenzveranstaltung, Zertifikat der Beuth Hochschule.

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

01.11.2021 – 25.03./26.03.2022 | F-008-014

→ Die Weiterbildung startet im November 2021 mit Online-Terminen, die Termine im März 2022 sind als Präsenz-Termine vor Ort in Berlin geplant.

Dauer

148 Tage

Referent

Prof. Dr.-Ing. Manfred Jansen

Kosten

924,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/f-008



Fachplaner*in Brandschutz

WEITERBILDUNGSINHALT

Als Teilnehmer*in erlangen und vertiefen Sie Fachwissen rund um Planung und Ausführung im vorbeugenden Brandschutz:

- Überblick über fachspezifische Normen, Regeln und gesetzliche Grundlagen
- Kompaktes Fachwissen nach aktuellem Stand der Technik
- Detailkenntnisse zur Planung und Ausführung von Brandschutzmaßnahmen
- Bauen im Bestand: vorhandene Bauteile, Bewertung und Ertüchtigung
- Auf Antrag Eintragung in die Liste der qualifizierten Brandschutzplaner

ZUM THEMA

Eine gewerkeübergreifende Brandschutzplanung umfasst bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen. Die Online-Weiterbildung zum/zur Fachplaner*in Brandschutz vermittelt die dafür erforderlichen Grundlagen. Nur Brandschutz-Fachplaner sind qualifiziert, eigenständig Brandschutzkonzepte zu erstellen – besonders vorteilhaft für alle am Bau Beteiligten, die diese Tätigkeit bisher auslagern mussten.

ZIELGRUPPE

Architekt*innen | Ingenieur*innen | Techniker*innen | Meister*innen des Bauhandwerks

BESONDERER HINWEIS

Interaktive Lerneinheiten und Übungen auf der Beuth-Online-Lernplattform, Online-Veranstaltung, Präsenzveranstaltung, Zertifikat der Beuth Hochschule.

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

08. – 09.04.2022 | Berlin | F-010-006

Dauer

366 Tage

Referent

Dipl.-Ing. Reinhard Eberl-Pacan

Kosten

3.990,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/f-010



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

11.11.2021 | **online** | S-018-082

10.03.2022 | **online** | S-018-083

Dauer

09:00 bis 17:30 Uhr

Referent

Bernd Ishorst

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-018

DIN-SEMINAR

Entwässerung von Grundstücken und Gebäuden – was Sie beachten müssen und welche Lösungen Sie weiterbringen

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen über:

- Den aktuellen Stand der Entwässerungsnormen
- Normgerechte Planung und Bemessung von Entwässerungsanlagen
- Ausführung und Prüfung von Entwässerungsanlagen
- Neue Entwicklungen in der Regenentwässerung und Regenrückhaltung

ZUM THEMA

Die Entwässerung von Gebäuden und Grundstücken erfordert nicht nur technische sondern auch juristische Spezialkenntnisse. Das Seminar behandelt Themen wie die aktuellen Anforderungen an die Planung, den Bau und den Betrieb von Entwässerungsanlagen. Im Mittelpunkt stehen die Arbeitsfelder Leitungsverlegung, Be- und Entlüftung von Entwässerungsanlagen, Probleme beim Rückstau sowie Anforderungen an die Regenentwässerung.

ZIELGRUPPE

Sanitärinstallateure | Planer für TGA | Sachverständige auf dem Gebiet der Sanitärtechnik | Mitarbeiter von kommunalen Entwässerungsbehörden und -betrieben | Hersteller im Bereich Entwässerungstechnik



Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

01.12.2021 | **online** | S-230-045

23.03.2022 | **online** | S-230-046

Dauer

09:00 bis 17:30 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Peter Hofmeister

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-230

DIN-SEMINAR

Raumlufttechnik im Gesundheitswesen – DIN 1946-4

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Die Teilnehmer werden nach diesem DIN-Seminar die Vorgaben der DIN 1946-4 zielsicher umsetzen und raumlufttechnische Anlagen sicher betreiben können.

Sie erhalten umfassende Informationen über:

- Planung
- Ausführung
- Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

ZUM THEMA

DIN 1946-4 stellt hohe Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens, die bei Neubau- und Modernisierungsprojekten zu erfüllen sind. In diesem DIN-Seminar werden die theoretischen und die normativen Grundlagen beschrieben, um danach anhand der praktisch relevanten Bauteile und Installationen die Umsetzungsmöglichkeiten der Norm zu erklären.

ZIELGRUPPE

Planer (TGA, Architekten, Techniker) | Errichter und Betreiber von RLT-Anlagen für Krankenhäuser | Mitarbeiter und Entscheidungsträger in Krankenhäusern | öffentliche Gesundheitsämter | Hygieneverantwortliche | ausführende Unternehmen | Aufsichtsbehörden

Normenkonforme Erstellung von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6

DESHALB SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

Dieses Seminar stellt Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

- Unterschiedliche Lüftungskonzepte von der freien bis zur ventilatorgestützten Lüftung
- Neuerungen der Norm DIN 1946-6
- Zusammenhänge zwischen Gebäudehülle und Lüftung
- Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 erstellen
- Zusammenhänge, Unterschiede und Möglichkeiten von Lüftungssystemen nach DIN 1946-6 und DIN 18017-3
- Anforderungen an die Ausführung und Wartung von Wohnungslüftungssystemen

ZUM THEMA

Wohnungslüftungssysteme leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der hygienischen Raumluftbedingungen in Wohngebäuden und forcieren die Minimierung von Lüftungswärmeverlusten. Die Anforderungen für die technische Umsetzung dieser Systeme liefert DIN 1946-6 »Raumlufttechnik – Lüftung von Wohnungen«.

ZIELGRUPPE

Ingenieure und Architekten | Firmen aus den Bereichen: TGA | Energieberatung | Sanitärtechnik

Datum | Ort | Veranstaltungsnummer

30.09.2021 | online | S-342-033

30.03.2022 | online | S-342-034

Dauer

09:00 bis 17:30 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher

Kosten

470,00 EUR zzgl. MwSt./Teilnehmer*in

15% Rabatt für DIN-Mitglieder

Programm | Anmeldung

beuth.de/go/s-342



Praxiswissen,
neuester Stand.

DIN Akademie

Werden Sie Referent*in

Teilen Sie Ihr Fachwissen

- Bringen Sie Ihr Fachwissen zur Geltung.
- Bauen Sie Ihren Erfolg mit der DIN-Akademie aus.
- Entwickeln Sie mit uns neue Veranstaltungen.

Sprechen Sie uns an:

E-Mail: dinakademie@beuth.de

Telefon: +49 30 2601-2518

www.din-akademie.de



DIN-Akademie
im Beuth Verlag
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Gute Gründe für Sie, die DIN-Akademie zu besuchen:

Bei uns bekommen Sie das neueste Know-how für Ihr Fachgebiet direkt aus dem Hause DIN. Denn die DIN-Akademie ist eng mit DIN verbunden. Das ist Ihr großer Vorteil: Sie profitieren unmittelbar von der hohen Kompetenz zahlreicher Expert*innen, die direkt an der Normung mitarbeiten.

Top-Referierende aus der Praxis

Unsere Referierenden sind Profis – selbstverständlich auch für Themen, die »über die Norm hinausgehen«. Ihre fundierten Kenntnisse und Erfahrungen vermitteln sie Ihnen leicht verständlich, mit vielen Beispielen, abwechslungsreich und immer anwendungsbezogen.



Attraktive Rabatte

DIN-Normen, die in den Veranstaltungen thematisiert werden, können Sie mit 50 % Preisersparnis erwerben.

Extra-Vorteil für DIN-Mitglieder: Als DIN-Mitglied erhalten Sie exklusiv 15 % DIN-Rabatt auf Veranstaltungen.



Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern:

Telefon: +49 30 2601-2518
E-Mail: dinakademie@beuth.de
www.din-akademie.de



Praxiswissen, neuester Stand.

DIN Akademie

Alle Infos/AGB/Anmeldemöglichkeiten finden Sie auch unter **www.din-akademie.de**

Ihre Fragen rund um unser Fortbildungsprogramm beantworten wir Ihnen natürlich auch sehr gern persönlich:

Telefon: +49 30 2601-2518

Telefax: +49 30 2601-1738

E-Mail: dinakademie@beuth.de